



### Liebe Freund:innen der MBK-Arbeit,



Und wieder geht ein Jahr zu Ende, in welchem das Corona-Virus uns beschäftigt hat...

Diese Plage biblischen Ausmaßes greift immer noch nach dem Herzstück unseres Glaubens, den Gottesdiensten, Hauskreisen und Gebetsgemeinschaften. Und erst das gemeinsame Singen – wahr-

scheinlich fehlt es Ihnen genauso wie mir.

Vor Kurzem habe ich an einer Ausstellung zum Thema Zuversicht mitgearbeitet – Zuversicht, ja die brauchen wir, um leben zu können; wir brauchen die Hoffnung, dass alles wieder besser wird – und das auch in einem der materiell gesehen reichsten Länder dieser Welt.

Wir brauchen die Aussicht, dass wir uns eines Tages wieder ohne Angst in den Arm nehmen und nah beieinander sein dürfen.

Corona zeigt uns immer wieder, dass auch wir viel zu verlieren haben – unsere Gesundheit, die tägliche Beschäftigung für unsere Kinder und auch unseren Arbeitsplatz, der uns das monatliche Geld bringt.

Mir kommt da die Geschichte von dem Jungen in den Sinn, der zum ersten Mal mit seinem Vater eine Zugreise erleben darf. Sie steigen ein und finden auch recht schnell ihr Abteil. Der Junge bekommt einen Platz am Fenster und der Vater setzt sich neben ihn. Dann setzt sich der Zug in Bewegung. Der Junge ist fasziniert. Er schaut aus dem Fenster und berichtet seinem Vater und den anderen Mitreisenden im Abteil lauthals davon, was er sieht. Kühe, Pferde, Traktoren und LKWs an einem Bahnübergang. Doch mit einem Mal wird es dunkel, der Junge ist ganz entsetzt und sagt gar nichts mehr. Er weiß nicht, dass

sie in einen Tunnel gefahren sind. Da ertastet der Junge im Dunkeln die Hand seines Vater und fragt: „Bist Du noch da?“.

Der Vater nimmt behutsam die Hand seines Kindes und sagt: „Ja, ich bin noch da. Bleibe ruhig, denn das Dunkel wird bald vorüber sein.“

Gerade jetzt, wo wir uns wieder in dem Corona-Tunnel befinden, wünsche ich Ihnen, dass Sie Gottes beruhigende Hand spüren und seine heilsame Nähe erfahren. Möge es nicht mehr allzu lange dauern bis wir das Licht am Ende dieses dunklen Ganges sehen. Es wäre wunderbar, wenn die MBK-Silvester-Freizeit ohne große Einschränkungen stattfinden könnte. Doch da müssen wir eben noch abwarten, wie sich die Dinge entwickeln.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen im Namen des Vorstands für Ihre treuen Gebete und Ihre finanzielle Unterstützung danken.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein Gesegnetes Jahr 2022.

Ihr Martin Herbst

### Vorstellung Marike Herholtz Mitglied im MBK-Vorstand



Ich bin Marike, bin 20 Jahre alt und komme aus dem hohen Norden, aus Ahrensburg bei Hamburg. Zum MBK gekommen bin ich durch meine beiden Cousinen Wiebke und Henrike Hüseman, durch die ich 2015/2016 zum ersten Mal zu einer Silvesterfreizeit mitgekommen bin.

Seitdem habe ich an mehreren Silvesterfreizeiten und zwei Fahrradtouren teilgenommen. Ich konnte

zwar noch nicht bei so vielen Veranstaltungen und Freizeiten dabei sein, aber ich habe mich von Beginn an im MBK sehr angekommen gefühlt und freue mich sehr ein Teil dieser Gemeinschaft sein zu dürfen. Seit Ende 2019 gehöre ich zum Jugendteam und seit Oktober 2020 zum Vorstand des MBK. Ich freue mich sehr über die spannende und vielseitige Arbeit. Außerhalb des MBK verbringe ich den Großteil meines Lebens in einer Arztpraxis, wo ich zurzeit meine Ausbildung mache und hoffentlich nach meinem Abschluss im Januar 2022 auch weiter arbeiten werde. Nächstes Jahr möchte ich dann ein Studium beginnen, hierfür zieht es mich dann ja vielleicht auch noch näher an den MBK.

*Marika Herholtz*

### Andacht: „Sonst keinen Raum“

Schließlich muss alles seine Ordnung haben.  
 Wenn das Haus voll ist, ist es voll.  
 Das Boot ist voll!  
 Die Kontingente sind ausgeschöpft.  
 Internierungslager laufen über.  
 Wenn nur alle so viel täten wie wir!  
 Und irgendwo hat die Überfremdung auch ihre Grenzen.

„Soll ich meines Bruders Hüter sein?“  
 „Was geht das uns an – da siehst du zu!“

Die sich immer wiederholende  
 Tragödie von Bethlehem:  
 In unserer Welt,  
     unserem Land  
     unserer Zeit,  
     unseren Herzen.

Nur Büro- und Verwaltungsräume stehen leer.

*(Aus: Dieter u. Vreni Theobald, Der heruntergekommene Gott, Christl. Verlagshaus Stuttgart, 1994)*

**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.**

*Sacharja 2,14 (Monatsspruch Dez. 2021)*

### Bericht von der Mitgliederversammlung und dem Jahrestreffen

Vom 22.10. bis zum 24.10. fand das MBK-Jahrestreffen mit der Mitgliederversammlung (MV) statt. Mit den aktuellen Corona-Verordnungen war es möglich,



sich in Präsenz zu treffen. Um den nötigen Abstand einhalten zu können, hatten wir den Saal des Gemeindehauses der lutherischen Gemeinde gemietet. Los ging es am Freitagabend mit einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend tagte der Vorstand, die übrigen tauchten ein in die lange Geschichte des MBK und schauten sich einen Film über die MBK-Arbeit in den 1930er Jahren an. Danach feierten wir gemeinsam Andacht in der Kapelle im MBK. Inhaltlich ging es hierbei um den Urknall und die Gottesfrage. Den Abend ließen wir dann mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Am Samstagmorgen ging es mit der Organisationseinheit des Jugendteams los. Währenddessen schauten sich andere Teilnehmende ein Haus in Schötmar an, das als neues MBK-Haus zur Frage stand (s.u.). Um 11.00 Uhr trafen wir uns alle wieder gemeinsam im MBK zu einem kleinen Impuls, um in die Mitgliederversammlung zu starten. Neben den Teilnehmenden vor Ort gab es auch die Möglichkeit, digital an der MV mitzuwirken, sodass wir hybrid tagten.

Wir hörten Berichte über die MBK-Arbeit im letzten Jahr und über die Kassenprüfung. Außerdem gab es einen Einblick in eine neue Teamstruktur, die die Ablösung des Leitungsteams der Jugendarbeit durch ein generationsübergreifendes Team mit Vertreter\*innen aus allen MBK-Bereichen vorsieht. Nachdem wir diesen Vorschlag beraten hatten, ergab die anschließende Abstimmung ein eindeutiges Ergebnis: Ab der nächsten MV im Frühjahr 2022 soll die veränderte Struktur umgesetzt werden.

Der Vorstand stellte den Mitgliedern ein mögliches Haus für eine neue Heimat des MBKs in Schötmar vor. Die MV beauftragte den Vorstand mit der Klärung der Fakten, bevor das Haus gekauft werden sollte. Auch mögliche Alternativen wurden diskutiert. Zum Abschluss der MV feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst in der lutherischen Kirche.

Es gab verschiedene Stationen zu Psalm 63,2: „Vor

dir steht die leere Schale meiner Seh(n)sucht.“ Zum Ende sprachen wir uns gemeinsam den Segen zu. Mit einem schönen Spaziergang beendeten wir diesen zeitlich und inhaltlich sehr gefüllten Tag und das Jahrestreffen.

Adriana Erhardt

## Fresh & fruity – MBK-Silvesterfreizeit für alle

Vitaminboost im Winter gefällig?

Freu dich auf einen bunten Mix wie eine Schüssel Obstsalat: Wir wollen über Silvester erfrischende Tage miteinander verbringen. Freu dich auf fruchtbare Gespräche, kernige Bibelarbeiten, frische Aktionen – eine gesunde Mischung! Bei uns wird's paradiesisch! Eingeladen sind alle, die Lust auf 5 Tage Freizeit haben. Wir freuen uns, mit Menschen jeden Alters zusammenzukommen. In diesem Jahr lebt die MBK-für-alle-Freizeit von der Beteiligung vieler. Du bist also auch gefragt, einen kleinen Teil des Programms zu gestalten. Lass dich fruchtig erfrischen!

Datum: 28.12.2021-01.01.2022

Ort: Friedrich-Blecher-Haus, Horn-Bad Meinberg

Leitung: Jenny Kolbus

Kontakt: 0157-52698467; jenny.kolbus@posteo.de

Infos u. Anmeldeformular: [www.mbk-web.de](http://www.mbk-web.de)



## Vater-Unser-Projekt des MBK-Nordkirche

Auf unseren „Silvesterfreizeiten für alle“ machten wir gute Erfahrungen mit Stationen zur Besinnung. Teilnehmende wurden eingeladen, an verschiedenen Impulsstationen auf das vergangene Jahr zurück- und auf das kommende Jahr auszublicken.

Eine Mitarbeiterin übertrug dieses Beispiel zum Jahreswechsel 2020/2021 auf ihre Kirchengemeinde.

Nun entstand die Idee: Aufgrund der pandemiebedingten Begrenzungen wollten wir ein entsprechendes Modell für Kirchengemeinden entwickeln.

Das „Vater unser“ – es konnte lange nicht gemeinsam gebetet werden – war das Thema unserer Wahl. Die Ideenwerkstatt des MBK-Nordkirche zunächst per Online-Konferenz, später in Präsenz, wurde zu einem Ideenpool. Wie sollten wir aus dieser Fülle ansprechende Stationen zum „Vater unser“ strukturieren? Im Hinterkopf hatten wir stets den Anspruch „coronakonform“!



Dann entstanden 7 Stationen:

- Beten
- Vater unser [...] dein Name
- Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.
- Unser tägliches Brot gib uns heute.
- Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
- Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
- Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Die Impulstafeln enthalten neben einem inspirierenden Foto kurze Informationen, einen Ansporn zum Weiterdenken, QR-Codes und Titel passender Lieder und Hinweise auf Bibeltexte. Für kleine Aktionen liegt Material bereit.

Zum MBK-Jahrestreffen im September war die Ausstellung in der Kisdorfer Friedenskirche installiert und stand anschließend drei Wochen der Gemeinde, insbesondere den Konfirmand\*innen, zur Verfügung. Diese Ausstellung kann als digitale Vorlage oder als fertiger Baukasten ab Januar 2022 von Kirchengemeinden und weiteren Interessierten gegen einen Kostenbeitrag ausgeliehen werden. Jetzt arbeitet das Team an einem Begleitheft, das zur Weiterarbeit mit den Themen der Ausstellung anregt.

Abgesehen von dem Service „Kirche gestalten“ (MBK), sehen wir hierin eine Möglichkeit, die MBK-Arbeit bekannter zu machen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.mbk-nordkirche.de](http://www.mbk-nordkirche.de).

*Brunhilde Koller und Helga Westermann*

## 50. Jubiläum der Telefonseelsorge "Inochi no Denwa" in Japan

Als Ruth Hetcamp, die ehemalige und langjährige Japan-Missionarin der MBK-Mission 1971 wesentliche Impulse zur Gründung der dortigen Telefonseelsorge gab, ahnte sie noch nicht, wie sich diese Arbeit einmal entwickeln und welcher wichtigen Dienst sie in der japanischen Gesellschaft haben würde. Denn Japan hat seit Jahren eine der höchsten Suizidraten weltweit. Am 1. Oktober 2021 konnte Ruth Hetcamp nun per Videokonferenz an den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Telefonseelsorge in Japan teilnehmen. Lesen Sie ihren Beitrag für die Festschrift zum Jubiläum unter [www.mbk-web.de](http://www.mbk-web.de).

## MBK-Spendenprojekt: Freizeiten-Unterstützungs-Fond

Gerade in diesen Zeiten erleben wir den großen Wert von Freizeiten. Darum wollen wir sie weiterhin anbieten und dies auch für alle zu einem erschwinglichen Preis. Aus diesem Grund haben wir vor einiger Zeit ein Preis-Modell entwickelt, das es auch für Geringverdienende leichter macht, den Freizeitpreis zu bezahlen (Solidaritätspreis, kostendeckender Preis, Geringverdienenden-Preis).

Studierende, Menschen in Ausbildung und Familien mit mehreren Kindern profitieren von diesem Modell. Darum wollen wir gerade für letztere die Freizeiten in einer Form subventionieren, dass sie für Familien mit mehreren Kindern erschwinglich sind und bleiben.

Lediglich ein Kind einer Familie zahlt den Normalpreis und alle weiteren Geschwister sollen zum halben Preis mit auf die Freizeit fahren können. Dieses soll aber auch für Jugend-Freizeiten gelten, auf denen mehrere Kinder einer Familie mitfahren. Das erleichtert es Interessierten, sich anzumelden, denn vielen fällt es schwer, um einen Preis-erlass zu bitten.

Für dieses und weitere Vorhaben bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende.

*Katja Demma'Indo und Martin Herbst*

Spendenziel  
2021: 30.000€

Spendenstand 31. Okt.: 73%

## Nachrichten von MBK-Freund:innen

- † Verstorben sind:
- Sr. Gertraud Weicker, Speyer † 10.08.2021  
39. MBK-Kurs, ca. 25 Jahre lang Mitglied der MBK-Mission bis 1999
  - Sr. Helga Weiß, Bad Kreuznach † 07.07.2021  
bis zuletzt Unterstützerin der MBK-Jugendarbeit

## Dank

- ... Wir danken Gott dafür, dass die Mitgliederversammlung in Präsenz stattfinden konnte und es zu guten Begegnungen kam.
- ... Dafür, dass die Kanufreizeit und die beiden Konfi-Wochenenden stattfinden konnten und es dabei nicht zu Corona-Ansteckungen gekommen ist.
- ... Wir danken Gott dafür, dass so viele Menschen in den Flutgebieten geholfen haben und immer noch helfen.
- ... Wir sind dankbar dafür, dass die Wirtschaft in Deutschland sich wieder erholt.

## Bitte/Fürbitte (siehe auch Terminübersicht)

- ... Wir bitten Gott um eine neue Heimat für den MBK – sei es gemietet oder gekauft, die Suche danach dauert weiter an.
- ... Wir beten für einen gelingenden Übergang in die neue Mitarbeitenden-Struktur.
- ... Wir bitten darum, dass die MBK-für-alle-Freizeit über den Jahreswechsel trotz steigender Hospitalisierungsrate stattfinden kann.

## Terminübersicht bis Mai 2022

- 29.12.2021 – 01.01.2022 MBK-für-alle-Freizeit, Friedrich-Blecher-Haus, Horn - Bad Meinberg  
Leitung: Jenny Kolbus
- 01.-03.04. Abschlusswochenende des MBK-Jugendteams, Naturfreundehaus Horn,  
Leitung: Beke Warning und Jenny Kolbus
- 06. – 08.05. Konfi-Wochenende, Evang.- Luth. St. Mariengemeinde Lemgo, Haus Bösingfeld,  
Leitung: Jutta Sindt
- 25. – 29.05. MBK-für-alle Freizeit, Höxter, Nähe Kloster Corvey,  
Leitung: Ann-Kathrin Bleikamp